

Bestellposten erstellen

Willkommen zu dieser Schulung über Erwerbungen in Alma.

In dieser Sitzung erhalten Sie einen kurzen Überblick über die drei Möglichkeiten, Aufträge in Alma zu erstellen:

Manuelle Eingabe eines Bestellpostens;

importieren von eingebetteten Bestelldaten- oder einer EOD-Datei von einem Lieferanten;

und Echtzeit-Bestellung bei einem Lieferanten über die API von Alma.

Ganz gleich, welche Art von Ressource Sie bestellen möchten,

um einen Auftrag manuell zu erstellen, benötigen Sie einen Titelsatz.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, einen zu erhalten.

Wenn das Exemplar bereits in Ihrer Institution vorhanden ist und Sie ein weiteres Exemplar kaufen,

dann können Sie in Ihrer Institution Zone in Alma nach dem Titelsatz suchen und dann auf „Bestellen“ klicken.

Wenn Sie andererseits eine neue elektronische Ressource bestellen möchten,

wie eine Sammlung oder sogar ein individuelles Portfolio,

können Sie möglicherweise einen Titelsatz in der Community Zone finden.

Wenn Sie wiederum Mitglied eines Verbundes sind

und Ihr Verbund eine Network Zone in Alma hat,

können Sie dort nach dem Titelsatz suchen.

Es besteht zudem die Möglichkeit, in externen Quellen nach Titelsätzen zu suchen,

etwa in WorldCat, Library of Congress, British Library und vielen mehr.

Wenn Sie bereits eine Ressource bei einem Lieferanten bestellt haben, indem Sie ihn direkt kontaktiert haben,

und Sie die Bestellung in Alma für den Empfang und die Rechnungsstellung hinzufügen,

dann hat Ihnen der Lieferant möglicherweise einen Titelsatz geschickt, den Sie in Alma importieren können.

Sobald sich der Titelsatz in Ihrer Institution Zone befindet,

klicken Sie auf „Bestellen“, um den Vorgang für die Erstellung eines Bestellpostens zu starten.

Der Rest des manuellen Bestellvorgangs

hängt davon ab, ob Sie physische oder elektronische Materialien bestellen,

und ob es sich um eine einmalige Bestellung oder ein Abonnement handelt.

Details zu jedem dieser Vorgänge

erhalten Sie in den nächsten Schulungen zur Erwerbung.

Die zweite Möglichkeit, Bestellungen zu erstellen, ist der Import von

einer Datei mit eingebetteten Bestelldaten (Embedded Order Data oder EOD).

Eine EOD-Datei kommt von einem Lieferanten,

von dem Sie bereits Ressourcen direkt erworben haben, nicht aus Alma.

Eine EOD-Datei enthält bibliografische und Bestandsdaten sowie Kaufinformationen.

Diese Art des Imports führt zur Erstellung von Titel- und Bestandssätzen

und Bestellposten basierend auf den Bestellinformationen in der EOD-Datei.

Weitere Details zu EOD-Importen

finden Sie im Training zum Massenimport von Ressourcen.

Die dritte Möglichkeit, Bestellposten in Alma zu erstellen, ist die Verwendung von Echtzeit-Erwerbungen.

Dabei kaufen Sie wiederum eine Ressource direkt von einem Lieferanten.

Aber in diesem Fall können Sie für manche Lieferanten

im Voraus einstellen, dass deren Computersystem

Informationen direkt an Alma senden darf, indem es die Alma-API verwendet.

Alma führt dann automatisch den Auftrag „Neue Bestell-API“ in regelmäßigen Abständen aus,

neue Bestellinformationen werden vom Lieferanten an Alma gesendet,

und Alma erstellt die Bestellposten und Bestellungen.

Die Echtzeit-Bestellung funktioniert nur mit einigen bestimmten Lieferanten,

welche die Systeme OASIS oder GOBI verwenden.

Außerdem muss Ihre Institution einige Konfigurationen vornehmen,

die möglicherweise die Unterstützung von Ex-Libris-Mitarbeitern erfordern.

Zum Beispiel müssen Sie ein Integrationsprofil für eine neue Bestell-API erstellen.

Und Sie müssen den API-Schlüssel an Ihren Lieferanten senden.

Sobald jedoch alles eingerichtet ist, ist der Erwerb von Ressourcen für Ihre Mitarbeiter viel einfacher,

weil sie nur in den Systemen der Lieferanten arbeiten müssen.

Alma kümmert sich automatisch um die Erstellung von Bestellungen.

Weitere Informationen zu Echtzeit-Erwerbungen finden Sie

in der Dokumentation im Knowledge Center

und im Ex Libris Developer Network.

Das sind also verschiedene Möglichkeiten, Bestellungen in Alma zu erstellen.